

Die Checkliste soll Ihnen die Vorbereitung und Durchführung der Hofübergabe / Hofübertragung erleichtern.

Das Folgende sollten Sie in Ihre Überlegungen mit einbeziehen:

Vorüberlegungen zur Hofübergabe

- Rechtzeitig das Gespräch miteinander suchen
- Wirtschaftliche Voraussetzungen prüfen
- Planung der zukünftigen Entwicklung des Betriebes
- Bedarf der Übergeber im Alter abschätzen
- Persönliche und familiäre Voraussetzungen klären
- Persönliche Eignung eines Kindes / Hofnachfolgers
- Planung der beruflichen Aus- und Fortbildungen
- Form der Übergabe (zu Alleineigentum, Vorschaltung Pachtverhältnis, GbR) klären

Checkliste Vorbereitung des Hofübergabevertrages

- Beratung in Anspruch nehmen z. B. Anwendung der Höfeordnung, Beratung Sozialversicherung
- Zeitpunkt der Übergabe planen
- Beteiligte am Vertrag
- Abfindung / Versorgung weicher Erben, ggfs. Nachabfindungsklauseln
- Altenteilleistungen und Wohnrechte
- Tragbarkeit der geplanten Verpflichtungen überprüfen
- Sind Rückforderungsrechte für bestimmte Fälle geplant?
- Rückbehalt von Privatvermögen
- Pflichtteilsverzicht, Pflichtteilsanrechnung oder andere zivilrechtliche Regelungen
- Steuerliche Auswirkungen, insbesondere zur Einkommensteuer, Erbschaft- und Schenkungsteuer, mit Steuerberater besprechen
- Vereinbarkeit mit bestehenden Verfügungen klären
- Beurkundungstermin festsetzen

Notwendige Unterlagen für das Beratungsgespräch mit dem Steuerberater

- Aktueller Grundbuchauszug oder Auszug aus dem Liegenschaftskataster mit EMZ (Ertragsmesszahlen)
- Übersicht über Eigentumsflächen / betriebliches und ggf. privates Grundstücksverzeichnis zum Buchabschluss / zur Bilanz
- Letzter Buchhaltungsabschluss inkl. Steuerunterlagen
- Übersicht über laufende Belastungen (Leistungen an bereits vorhandene Altenteiler, Darlehensbelastungen, Vorsorgeverträge, z. B. Lebens-, Renten-, Unfallversicherungen etc.)
- Vorhandene Ehe- und Erbverträge, vorheriger Hofübergabevertrag
- Unterlagen über Vorschenkungen an den Übernehmer in den letzten 10 Jahren (wegen Prüfung der Schenkungsteuer)
- Falls schon vorhanden: Entwurf des Übergabevertrags (vom Notar oder Anwalt)

Was ist während und nach der Übergabe / Übertragung zu überprüfen?

- Gesetzliche Sozialversicherungen anpassen (Krankenkasse, Alterskasse)
- Persönliche Absicherung der Familie (Todesfall, Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit)
- Betriebliche Versicherungen umschreiben
- Private Versicherungen anpassen / umschreiben
- Überprüfen eherechtlicher und familienrechtlicher sowie erbrechtlicher Vereinbarungen, ggf. Vorsorge- und Patientenverfügungen errichten

Meldungen / Mitteilungen nach der Hofübergabe, z. B. an

- Finanzamt wegen Betriebsübernahme / -abgabe, neue Steuernummer Hoferbe, Anpassung Einkommensteuervorauszahlungen, Setzen Umsatzteuersignal (z. B. bei Photovoltaikanlagen) mit Übermittlung Umsatzsteuervoranmeldungen
- Berufsgenossenschaft
- Meldungen des Übergebers an landwirtschaftliche Krankenkasse, Alterskasse; ggf. Befreiungsanträge fristgerecht stellen!
- Landwirtschaftsamt / Landwirtschaftlicher Kreisverband wegen Umschreibung der Zahlungsansprüche für Betriebsprämie und Antragsstellung
- Banken, insbes. Neues Betriebskonto, Umschreibung Darlehen, Betriebskosten etc.

- Umschreibung Beteiligungen z. B. Nordzucker, GFS, Erzeugergenossenschaften, RUW etc.
- Mitgliedschaft in landwirtschaftlichen Organisationen und Verbänden wie Bauernverband, Maschinenring, Erzeugerring etc.
- Geschäftspartner wie Landhandel, Lieferanten etc. (mit neuer Umsatzsteuernummer oder Umsatzsteueridentifikationsnummer)
- Umschreiben der Versicherungen
- Umschreiben Schlepper, Maschinen etc.